

Gute Kommunikation mit Patienten und Angehörigen

Neujahrsempfang der Stadt Düren im Krankenhaus

Düren. Beim letzten von insgesamt drei Neujahrsempfängen der Stadt Düren begrüßte Bürgermeister Paul Larue am Donnerstag Abend im Kongresszentrum des Krankenhauses Düren die Vertreterinnen und Vertreter der sozialen Einrichtungen und Verbände an der Rur. „Sie alle“, so Larue, „sind Menschen, die sich in besonderer Weise engagieren und den Dingen auch immer sehr auf den Pelz rücken.“

In seiner Ansprache nannte Larue vier Punkte aus dem sozialen Bereich, die im Jahr 2013 in Düren wichtig seien. Bei dem Ausbau der U3-Plätze, wo es darum gehen würde, für möglichst viele Kinder, Plätze zu schaffen, so der Bürgermeister, sei Düren auf einem guten Weg. „Es gibt mehr als ein Dutzend konkrete Maßnahmen, um zusätzliche U3-Plätze zu schaffen“, so Larue. „Trotzdem werden wir die gesetzliche Vorgabe, für ein Drittel aller Kinder einen Platz zu schaffen, nicht ganz erfüllen. Aber wir arbeiten weiter daran.“ Des Weiteren nannte Larue die Inklusion, also den gemeinsamen Unterricht von behinderten und nicht-behinderten Kindern als wichtiges Thema. „Um das umzusetzen“, so

Larue, „brauchen wir aber auch die Möglichkeit, kleinere Lerngruppen einzuführen.“ Die beiden letzten Schwerpunkte des Bürgermeisters waren die Fortsetzung der Schulsanierung und der demografische Wandel. „Das Miteinander der Generationen“, so Larue, „wird immer wichtiger.“

Für Krankenhaus-Geschäftsführer Dr. Gereon Blum war der „Tiefpunkt“ im Jahr 2012 der endgültige Beschluss, dass die Kinderklinik am Dürener Krankenhaus geschlossen werden muss. „Gott sei Dank“, so Blum, „ist es uns gelungen, alle Mitarbeiter aus dem Bereich der Pflege in anderen Abteilungen des Krankenhauses einsetzen zu können.“

Blum betonte, dass auch gerade die kleinen Dinge im Krankenhausalltag wichtig seien. Gute Kommunikation mit den Patienten und Angehörigen, sei ein großes Anliegen, genau wie eine gute Nachbarschaft im Stadtteil. Die Flure des Krankenhauses sollen demnächst mit professionellen Fotos von Menschen aus Düren geschmückt werden. Wer Lust hat, sich fotografieren zu lassen, kann sich unter ☎ 02421/301212 beim Krankenhaus Düren melden.



Bürgermeister Paul Larue nannte wichtige Ziele, die im sozialen Bereich umgesetzt werden müssen.



Krankenhaus-Geschäftsführer Dr. Gereon Blum setzt unter anderem auf Kommunikation. Fotos: Kinkel